



ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 16. DEZEMBER 2021

SCHUTZZONE MOMMSENGASSE

Die unterfertigten Bezirksräti:innen der Grünen Alternative Wieden stellen gemäß §104 WStV bzw. §24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 16.12.2021 folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima wird ersucht, die zuständigen Magistratsabteilungen anzuweisen, den Straßenzug Mommsengasse mit den ONr. 24 und 26, sowie den gegenüberliegenden Gebäuden mit den ONr. 19 bis 25 auf deren Schutzwürdigkeit zu überprüfen.

BEGRÜNDUNG:

Die Mommsengasse stellt einen Straßenzug dar, der noch einen schützenswerten Altbaubestand aufweist. Der kürzlich zurückliegende Abriss des Sperlhause ONr. 14 zeigt, wie wichtig Schutzzonen sind, um einen sensiblen Umgang mit dem Stadtbild, dem baukulturellen Erbe und letztlich der Lebensqualität der Bewohnerinnen sicherzustellen.

Speziell die Mommsengasse 24, erbaut 1887 von Stadtbaumeister Franz Macher (oder "Franz Marcher") sen., Bauherr Franz Baier, stellt ein besonders schützenswertes Baujuwel dar. Das fünfgeschoßige, reich dekorierte Gründerzeitzinshaus mit manieristischem Fassadenaufbau und Dekor bildet einen wichtigen Bestandteil der historischen Mommsengasse. Besonders die wuchtigen Ädikulafenster mit Atlantenrahmung und schwerer Dreiecksgiebelbekrönung im 1. Stockwerk machen dieses Gebäude zu einem einzigartigen Gründerzeithaus in dieser Lage.

Pascal Riepl
Bezirksrat

Mag.^a Barbara Neuroth
Bezirksrätin